

120. Géza Zemplén: Bemerkung zu der Abhandlung von Kurt Heß und Ernst Meßmer: Über die Synthese von Fettsäure-Derivaten der Zuckerarten.

[Aus dem Organisch-chemischen Institut der Techn. Hochschule Budapest.]

(Eingegangen am 1. April 1921.)

In dem am 12. März 1921 erschienenen Heft dieser Berichte¹⁾ befindet sich eine Arbeit von Kurt Heß und Ernst Meßmer, in welcher die Autoren das in der Überschrift skizzierte Thema behandeln, ohne zu erwähnen, daß ich ähnliche Fettsäure-Derivate der Zuckerarten schon vor 6 Jahren dargestellt habe²⁾.

Von dem Gedanken ausgehend, daß die Kenntnis von Verbindungen der Zuckerreihe mit höheren Fettsäuren ein Interesse nicht nur in chemischer, sondern auch in biochemischer bzw. physiologischer Beziehung haben könnte, synthetisierte und beschrieb ich seinerzeit die hübsch krystallisierende β -Penta-*i*-valeryl-glykose, ferner die α - und β -Pentalauryl-glykose, die α - und β -Pentapalmityl-glykose, sowie die β -Pentastearyl-glykose, außerdem die gut krystallisierende β -Pentacarbäthoxy-glykose und die β -Carbomethoxy-glykose.

In derselben Abhandlung habe ich auch die Vereinigungsmöglichkeit von Aminosäuren mit Zuckern untersucht — eine Reaktion, welche die Herren Autoren ebenfalls als neu betrachten — und diese Möglichkeit an dem Beispiel der gut krystallisierenden β -Tetraacetyl-hippuryl-glykose und β -Heptaacetyl-hippuryl-cellobiose gezeigt:

Die Berücksichtigung meiner Arbeit hätte den Herren Autoren einerseits verschiedenes zuverlässiges Tatsachenmaterial dargeboten und sie außerdem von verfrühten Spekulationen (wie S. 508 über den Drehwert der Verbindungen der β -Reihe) zurückgehalten.

Unter diesen Umständen werde ich nicht zögern, ähnliche Probleme desselben Gebietes, soweit sie mich interessieren, weiter zu bearbeiten und die Ergebnisse zu publizieren.

Budapest, den 23. März 1921.

¹⁾ B. 54, 499 [1921].

²⁾ B. 48, 915 [1915].